

**Bierstraße**

Die Prämienstraße war ein Verbindungsweg von Herzogenrath über Noppenberg nach Alsdorf. Hinter dem Namen verbirgt sich ein Stück Bergbaugeschichte. Die Straße wurde 1850 vom EBV angelegt und zum Transport der Kohlen mit Pferdewagen von Anna I. in Alsdorf zum Bahnhof Herzogenrath benutzt..

Im Zuge der kommunalen Zusammenlegung 1972 wurde sie ab Einmündung Römergasse ein Teil der Herzogenrather Bierstraße.

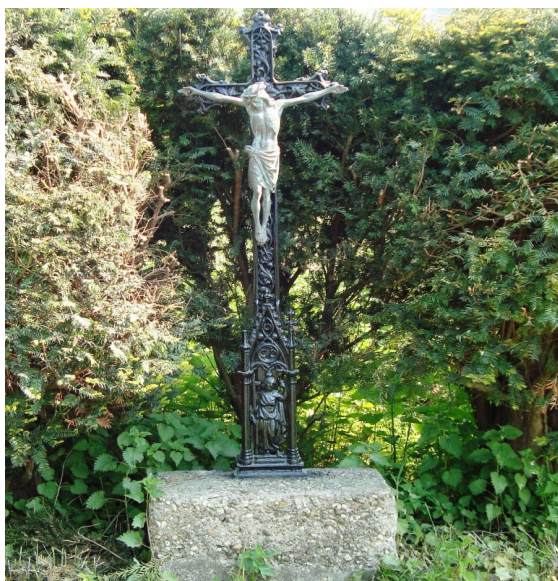


Von Herzogenrath kommend sah man, bevor man Noppenberg erblickte, auf der linken Seite einen großen Baum, der im Volksmund "An der Galg" genannt wurde. Ob er einmal zur Selbsttötung oder zur Vollstreckung gedient hat ist unbekannt.

Weiter, direkt hinter der Brunnengasse, war auf der rechten Seite die Bäckerei Bindels. Sie versorgte die Bevölkerung bis nach dem Kriege mit Brot, später wurden hier Plätzchen hergestellt.



Gegenüber der Brunnengasse steht noch das Kreuz am Feldweg, der früher zur Grube Nordstern führte. Ende des 19. Jahrhunderts bot das Kreuz den Bergleuten der Grube Nordstern auf dem Weg zur Schicht oder nach gesunder Rückkehr Gelegenheit für ein kurzes Bitt - oder Dankgebet.



Die Bierstraße endet hinter Haus Heinrichs auf der rechten Seite und dem Flurstein "Open Berg" auf der linken Seite und geht in die Prämienstraße über.

